

S-Bahn Berlin - auf der Jagd nach dem Profit direkt ins Chaos

Wohin eine Unternehmenspolitik führt, die sich einzig und allein einer Profitorientierung um jeden Preis verschrieben hat, erleben derzeit die Berlinerinnen und Berliner sowie deren Gäste unmittelbar - die S-Bahn versinkt im absoluten Chaos.

Die jahrelang vom Bahnmanagement verfolgte Politik „des Einsparens und des Personalabbaus“ hat zur logischen Konsequenz, dass das Verkehrssystem S-Bahn zusammengebrochen ist.

Wer Geld sparen will, gleichzeitig aber mehr Service und Qualität bieten möchte, kann des ökonomischen Verstandes nicht mächtig sein.

Die Wut und den Ärger bekommen vor allem die 3000 S-Bahn-Beschäftigten zu spüren. Sie müssen für das gerade stehen, was die Unternehmens- und Konzernführung zu verantworten hat. Allen Mitarbeitern der S-Bahn jedoch sollte unser Dank zu teil werden, da sie es sind, die rund um die Uhr arbeiten, um dieses System überhaupt noch am Laufen zu halten.

Schuld an der ganzen Misere ist ganz klar das Missmanagement bei der Bahn. Inkompetenz und Profitstreben sind die wahren Ursachen für dieses peinliche Desaster in Berlin. Der Weltkonzern Deutsche Bahn hat hier nicht nur sich, sondern gleichzeitig auch unsere Hauptstadt vor aller Augen blamiert. Auch das derzeitige Krisenmanagement ist kein Ruhmesblatt für die Bahn.

Der Managementwechsel war notwendig und richtig, allerdings auch nur ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Gefordert sind hier ganz grundsätzliche Veränderungen. Mit dem neuen Management muss auch eine neue Unternehmenspolitik Einzug halten! Eine Unternehmenspolitik vor allem, die nicht nur alleinig der gnadenlosen Profitmaximierung huldigt, sondern die auf Qualität, Sicherheit, Service und insbesondere auf seine Mitarbeiter setzt.

An die politisch Verantwortlichen dieses Landes ergehen die Forderungen von jeglichen Kapitalprivatisierungsabsichten der Bahn abzusehen und für den Erhalt des integrierten Konzerns einzustehen sowie für eine ordnungsgemäße ausreichende finanzielle Ausstattung des Systems Schiene insgesamt Sorge zu tragen.

